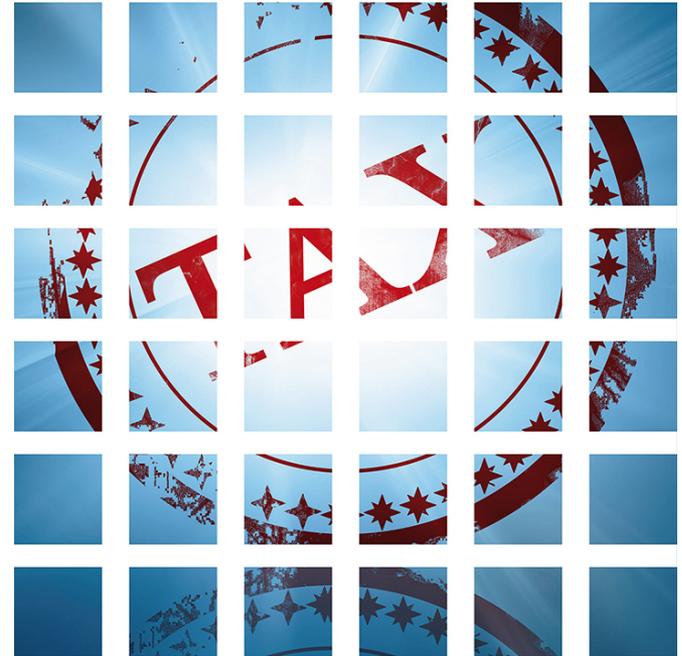


Nachhaltigkeit der Finanzpolitik 2014

Ein Modul des BAK Taxation Index

Überblick Ergebnisse 2014



Um was geht es?

- Die Nachhaltigkeit der Finanzpolitik eines Standorts ist ein Gradmesser für den Gesundheitszustand des öffentlichen Haushalts in der langen Frist.
- Nachhaltig finanzierte Standorte haben das aktuelle Steuerniveau langfristig abgesichert, an nicht nachhaltig finanzierten Standorten drohen hingegen Steuererhöhungen.
- Die Kombination aus BAK Taxation Index (aktuelle Steuersätze) und Nachhaltigkeit der Finanzpolitik gibt ein umfassendes Bild der Steuerattraktivität eines Standorts.

Einen ausführlichen Methodik-Beschrieb finden Sie unter
www.baktaxation.ch -> BAK Taxation Index -> Nachhaltigkeit der Finanzpolitik

Vorgehen

- Langfristige finanzielle Aussichten der öffentlichen Haushalte unter Einbezug der
 - Staatsschulden -> Ungleichgewichte aus der Vergangenheit
 - Primärsaldo -> finanzielle Ausgangssituation
 - BIP-Projektion -> Einnahmeentwicklung
 - Projektierten Ausgaben bis 2060 -> Fokus auf «Alterung der Gesellschaft»
- Diese Zusammenfassung legt den Fokus auf die 15 am Projekt BAK Taxation Index teilnehmenden Kantone plus den Kanton Genf, die Nachbarländer der Schweiz sowie die Vergleichsländer mit den maximalen und minimalen Werten in der jeweiligen Auswertung.



Appenzell A.Rh.



Basel-Stadt



Bern



Glarus



Graubünden



St. Gallen



Thurgau



Uri



Luzern



Nidwalden



Obwalden



Schaffhausen



Schwyz



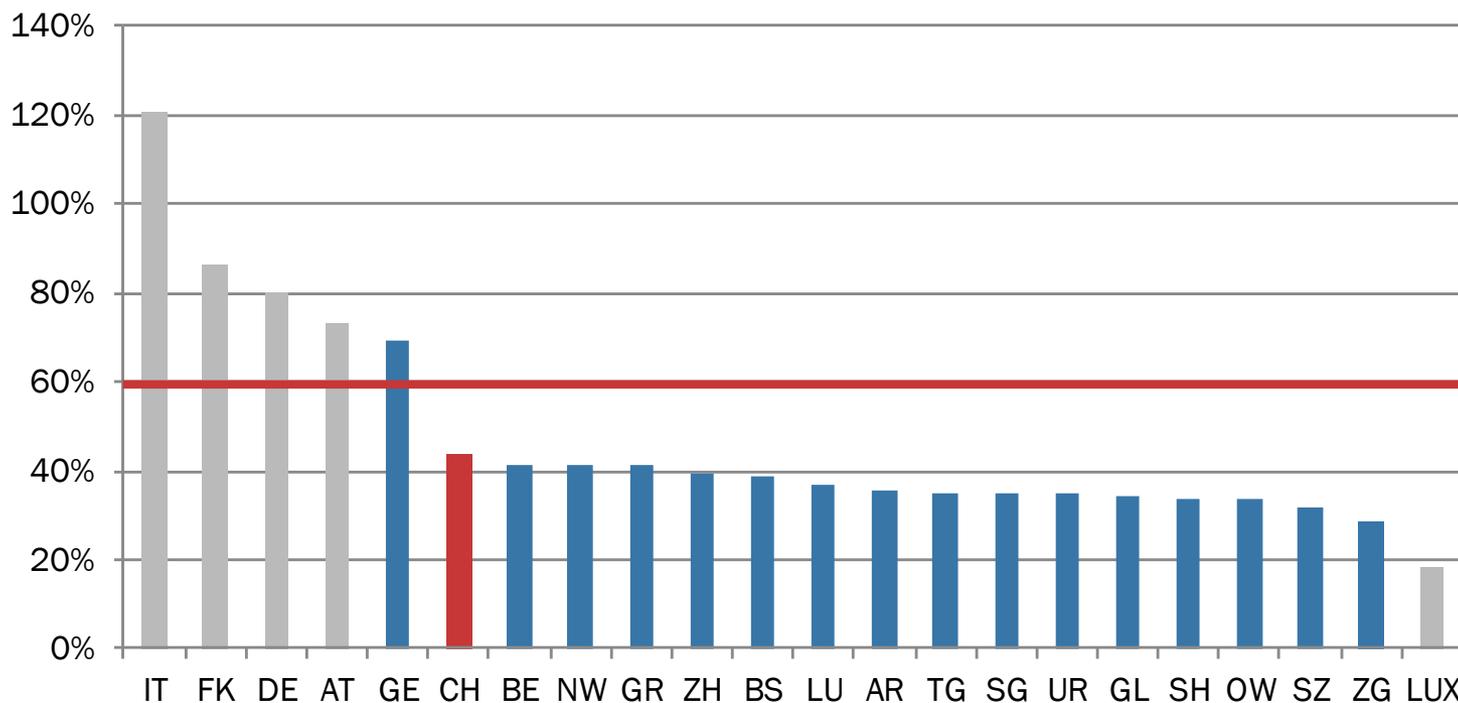
Zug



Zürich

Staatsschulden 2011

Viele Schweizer Kantone starten mit tiefer Verschuldung ...

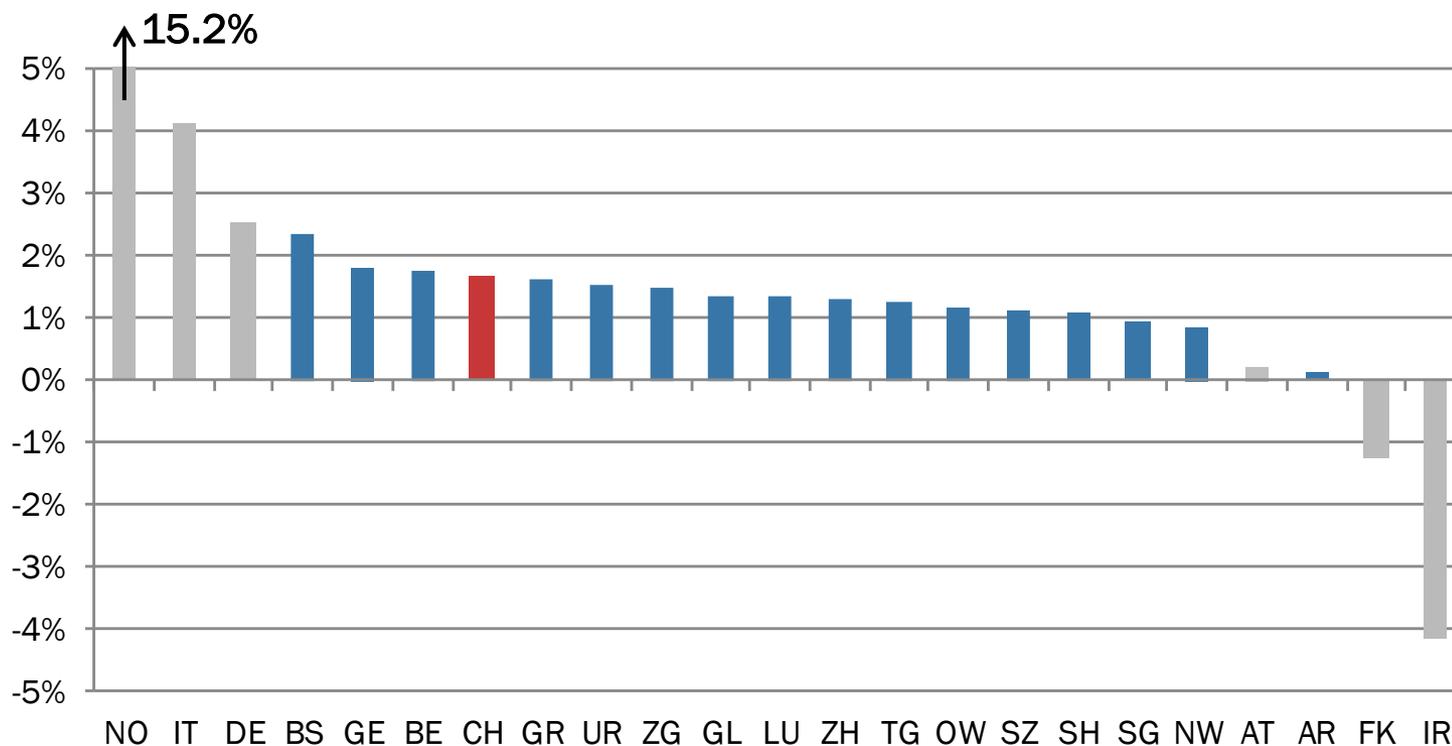


Bruttoschulden der öffentlichen Haushalte in % des nominalen BIP; Schweizer Kantone einschliesslich ihrer Gemeinden und Bundesanteil (inklusive Sozialversicherungen); 60%-Linie markiert die Zielverschuldung gemäss dem Maastricht-Kriterium

Quelle: Eurostat, EFV, BAKBASEL

Primärsaldo 2012

... und Rechnungsüberschuss.

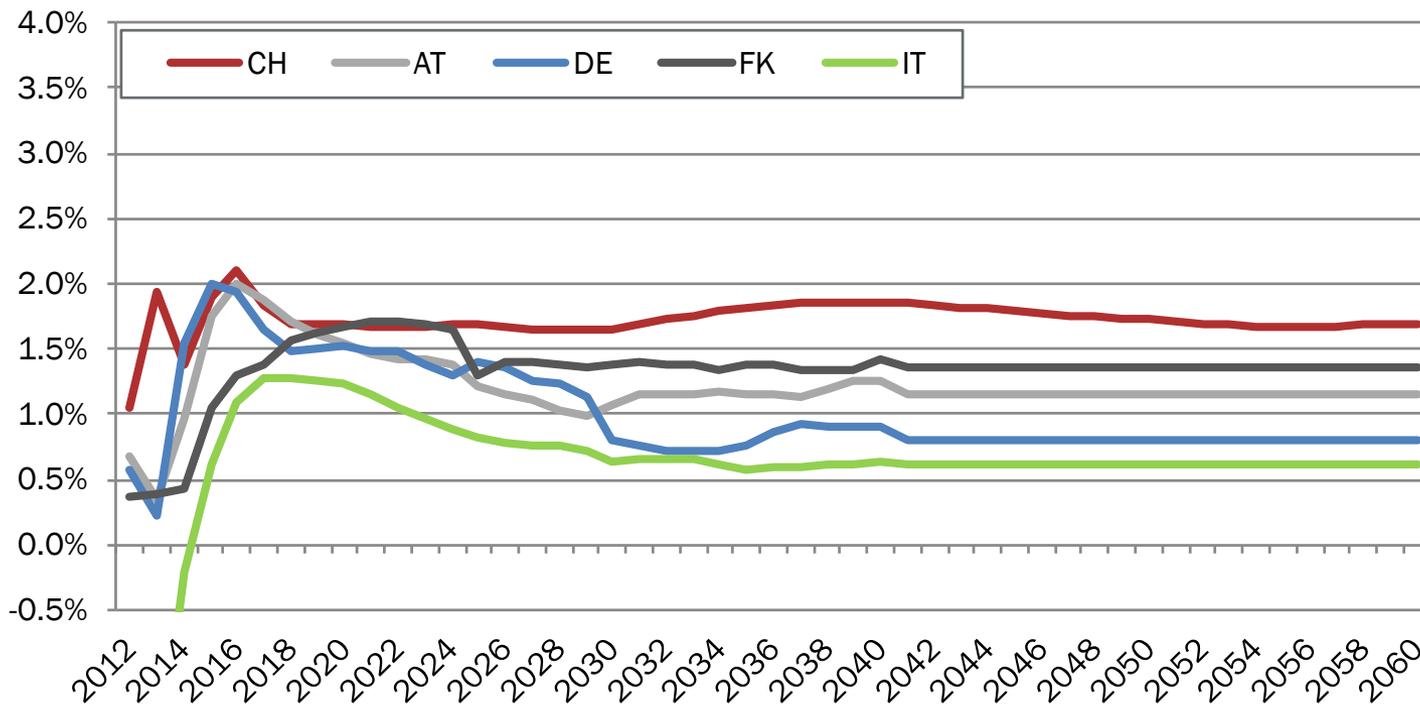


Primärsaldo = Rechnungssaldo abzüglich Zinsausgaben; In % des nominalen BIP; Schweizer Kantone einschliesslich ihrer Gemeinden und Bundesanteil (inklusive Sozialversicherungen)

Quelle: Oxford Economics, BAKBASEL, AMECO-Database (European Commission), EFV

BIP-Projektion 2012 - 2060

Das hohe erwartete Wirtschaftswachstum ...

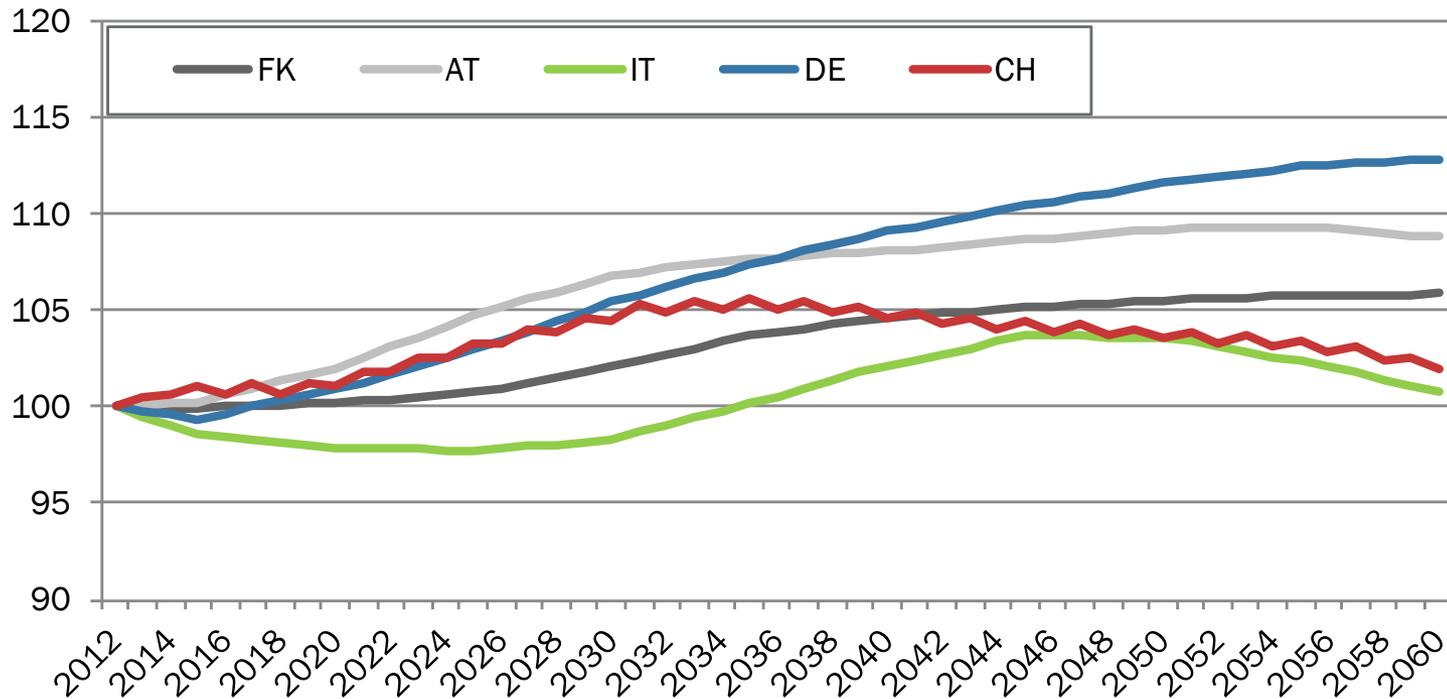


Wachstum des realen BIP in % p.a.

Quelle: Oxford Economics, BAKBASEL

Ausgaben-Projektion 2012 - 2060

... hilft die mittelfristig deutlich ansteigenden Ausgaben zu schultern.

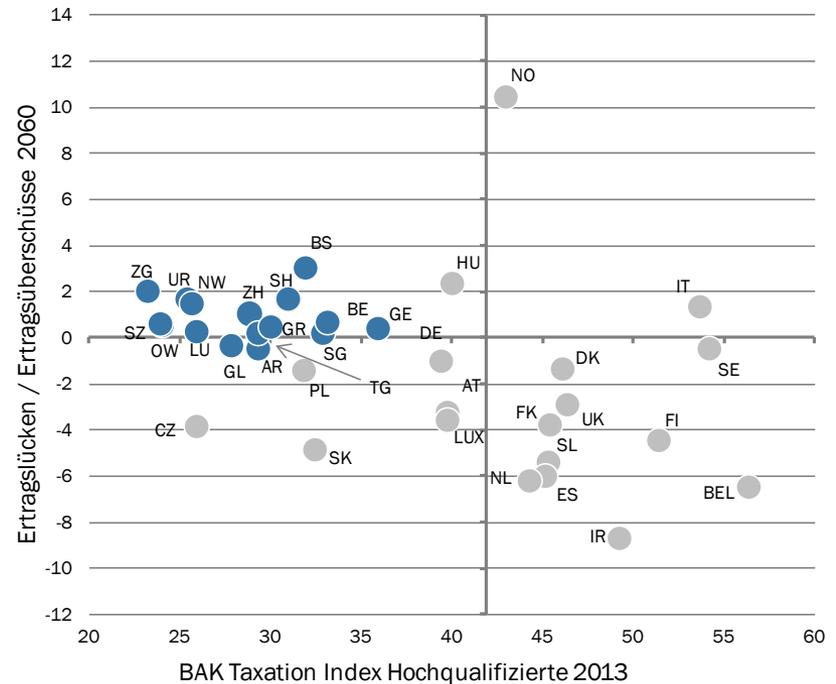
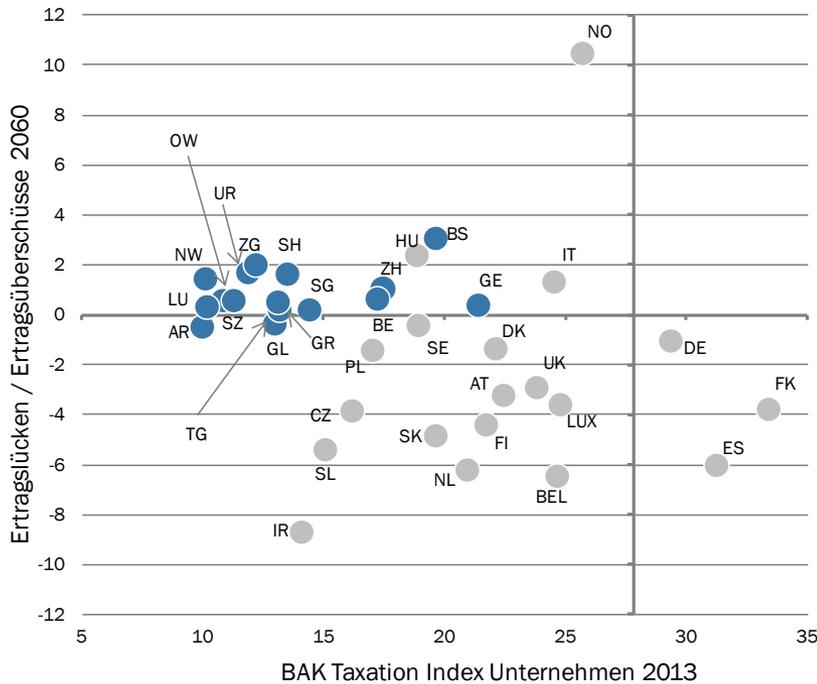


Ausgaben in % des nominalen BIP und indiziert (2012 = 100); Schweizer Kantone einschliesslich ihrer Gemeinden und Bundesanteil (inklusive Sozialversicherungen)

Quelle: Oxford Economics, BAKBASEL, European Commission, EFV

Kombinierte Betrachtung Steuerbelastung und Nachhaltigkeit

Schweizer Kantone: Nachhaltige Finanzen (Ertragsüberschuss) und attraktive Steuerbelastung



X-Achsen: Effektive Durchschnittssteuerbelastung für Unternehmen resp. Hochqualifizierte (im Hauptort, Ausnahme Italien: Milano) gemäss BAK Taxation Index 2013; Y-Achsen: Langfristiger Einnahmeüberschuss/-lücke in % des BIP; X-Achse schneidet Y-Achse beim durchschnittlichen Steuersatz des BAK Taxation Index (BIP-gewichteter Durchschnitt über alle Standorte, Unternehmen: 27.8%, Hochqualifizierte: 41.9%)

Quelle: BAKBASEL, ZEW

Fazit

- Die untersuchten Schweizer Kantone zeichnen sich im Gegensatz zur Mehrheit der betrachteten europäischen Länder durch eine zukunftsfähige Finanzpolitik aus.
- Dank der relativ niedrigen Verschuldung, den nach wie vor vergleichsweise soliden Finanzhaushalten und dem hohen erwarteten Wirtschaftswachstum vermögen die meisten Kantone die erwarteten Kosten des demographischen Wandels auch in der langen Frist zu schultern. Es gilt zu beachten, dass die getroffenen Annahmen zu den politischen Rahmenbedingungen und die verwendeten Daten den Stand im Basisjahr 2012 repräsentieren.
- Die untersuchten Schweizer Kantone befinden sich wegen ihrer nachhaltigen Finanzpolitik in einer hervorragenden Ausgangslage, um ihre steuerliche Attraktivität im internationalen Standortwettbewerb auch längerfristig zu erhalten.

Kontakt

BAK Basel Economics AG

Beat Stamm

Projektleiter

T +41 61 279 97 06

beat.stamm@bakbasel.com

